

13. Deine Zettel

Moderato

a Tempo hek - ti - schen All - tags - ge - trie - be, wo ein Ter - min den an - dern jagt, hab ich dir

da schon mal ge - sagt, wie sehr ich dei - ne Zet - tel lie - be? Die

Nach - rich - ten, die Gruß - bot - schaf - ten, die an Kla - vier und Kühl - schrank - tür, an Spie - gel,

Spind und Spü - le haf - ten mit Te - sa - ich lieb dich da - für! 's ist Zeit, daß

ich dir ein - mal sag: Oh, wie ich dei - ne Zet - tel mag, wie ich

dei - ne Zet - tel mag!

die - sen Wunsch al - lein: Laß im - mer dei - ne Zet - tel um mich sein, laß im - mer


dei - ne Zet - tel um mich sein!

E A
 E A (E) A
 rit.

* = künstlicher Flageolett-Ton: einen Finger der linken Hand im 2. Bund der g-Saite fest aufsetzen und gleichzeitig den Zeigefinger der rechten Hand über dem 7. Bundstäbchen leicht aufsetzen und mit dem Daumen anschlagen!

13. Deine Zettel

Einleitung: E / A / E / A (E) A

 Z-31, Z-32, Z-33, Z-34, Z-35 / S-31

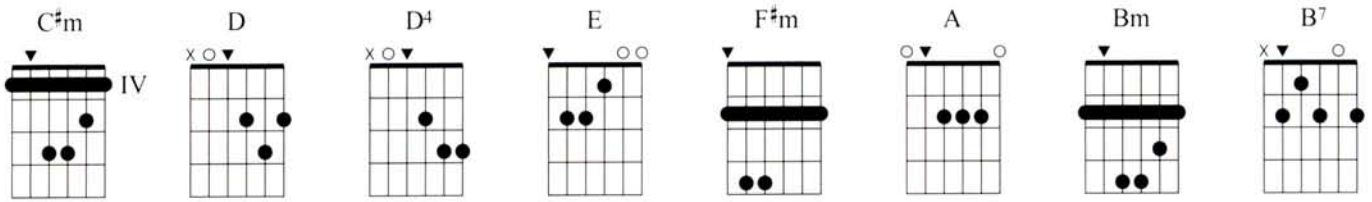
Im hektischen Alltagsgetriebe, wo ein Termin den andern jagt,
hab ich dir da schon mal gesagt, wie sehr ich deine Zettel liebe?
Die Nachrichten, die Grußbotschaften, die an Klavier und Kühlschrankschranktür,
an Spiegel, Spind und Spüle haften mit Tesa - ich lieb dich dafür!
's ist Zeit, daß ich dir einmal sag: Oh, wie ich deine Zettel mag,
wie ich deine Zettel mag!

Kommandos und Liebesbeweise: Gut Nacht - Pizza im Tiefkühlfach -
Kaffee ist alle - bin noch wach - die Kinder schlafen schon - komm leise!
Die „Denkdrans“, die „Vergißmeinnichte“, die Einkaufslisten, das sind sie,
die wirklichen Lebensgedichte, das ist die wahre Poesie!
Zahnpasta fehlt und du mir auch! Oh, wie ich deine Zettel brauch,
wie ich deine Zettel brauch!

Die großen Dramen und die kleinen, das ganze Leben schreibst du mir
auf Wisch-und-weg und Brotpapier, auf Kassenbons und Busfahrtscheinen.
Malst Skizzen in die kleinste Ecke: Die Aktzeichnung als Selbstportrait,
die ich im Brotbeutel entdecke, wenn ich im Bäckerladen steh.
„Was soll's denn sein, ja, Sie sind dran!“ Oh, wie macht mich dein Zettel an,
wie macht mich dein Zettel an!

Am Telefon, bei der Zahnbürste, unterm Kopfkissen und im Hut:
„Du schaffst das schon, alles wird gut!“ Wie ich nach deinen Zetteln dürste!
Laß Lebenszeichen und Weisheiten, laß Wünsche mich im Portemonnaie
und in Gesäßtaschen begleiten, wo immer ich auch geh und steh!
Ich hab nur diesen Wunsch allein: Laß immer deine Zettel um mich sein,
laß immer deine Zettel um mich sein!

Akkorde



Einleitung

E **A**
T 1 2 0 2 3 0 2 0 2 4 5 7 5 7 5 5 7 5 0 0 0
A 1 2 0 2 3 0 2 0 2 4 5 7 5 7 5 7 5 6 4 2
B 0
 Z D M Z M Z M Z M Z M Z M Z D M Z M Z M Z R Z R Z R

E **A** **(E)** **A**
T 1 2 0 2 3 0 2 0 2 4 5 7 5 9 5 5 3 4 2 2 7
A 1 2 0 2 3 0 2 0 2 4 5 7 5 9 5 5 3 4 4 2 2
B 0
 rit.

Melodiefang und Begleitmuster

T 0 4 2 2 2 2 2 4 2 2 4 2 0 4 0 0 4 2 1 2
A 0 4 2 2 2 2 2 4 2 2 4 2 0 4 0 0 4 2 1 2
B 0 4 2 2 2 2 2 4 2 2 4 2 0 4 0 0 4 2 1 2
 Im hek-ti-schen All-tags-ge - trie - be, wo ein Ter-min den an-dern jagt, hab ich dir

A **D** **A** **D** **Bm** **E** **A**
T 2 2 2 0 3 2 3 0 3 0 1 2 2 3 2
A 2 2 2 0 2 2 3 0 2 0 1 2 2 3 2
B 0 2 2 0 0 2 0 0 2 2 0 0 2 4 2
 D M D Z M R M Z D M Z D M D Z D M D D R M Z M

Nachspiel

E **A**
T 1 2 0 2 3 0 2 0 0 2 0 2 4 5 4 5 7 5 7 5 5 7 5 0 0 0
A 1 2 0 2 3 0 2 0 0 2 0 2 4 5 4 5 7 5 7 5 5 7 5 6 4 2
B 0
 rit.

E **A** **(E)** **A**
T 1 2 0 2 3 0 2 0 2 4 5 7 5 9 5 5 3 4 2 2 2
A 1 2 0 2 3 0 2 0 2 4 5 7 5 9 5 5 3 4 4 2 2
B 0
 rit.

Alternative Begleitmuster: Zupfmuster Z-31, Z-32, Z-33, Z-34, Z-35; Schlagmuster S-31;